

SCHULCURRICULUM für das Fach FRANZÖSISCH für die Jahrgangsstufen 8-10

an der Deutschen Schule Barcelona

Stand: 24. September 2025

genehmigt durch den 299. BLASchA

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	3-5
Jahrgangsstufe 8	6-8
Jahrgangsstufe 9	9-10
Jahrgangsstufe 10	11-12
Leistungsbewertung 8-10	12-14

Vorbemerkungen

Der “Lehrplan für das Fach Französisch als zweite Fremdsprache an den Begegnungsschulen in Spanien und Portugal” bildet die Grundlage des Französischunterrichts an der DSB.

Französisch ist die zweite Fremdsprache¹ und wird an der DSB ab Schuljahr 2025/26 in den Klassen 8, 9 und 10 als Wahlpflichtfach in vier Wochenstunden, alternativ zu Katalanisch bzw. Informatik unterrichtet. In den Klassen 11 und 12 kann Französisch als fortgeführte Fremdsprache gewählt werden und wird ebenfalls vierstündig unterrichtet.

Ziel des Französischunterrichts ist die Befähigung der Schülerinnen und Schüler zu fremdsprachlichem Kommunizieren und Handeln durch Ausbildung der Sachkompetenz in den Bereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben sowie der Methoden- und Sozialkompetenz. Im Einzelnen sind es folgende Kompetenzen:

Personale Kompetenz: Diese umfasst jene Einstellungen, Haltungen und Fähigkeiten, die die Lernenden von ihren kognitiven und psychischen Voraussetzungen her befähigen, selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu handeln. Ausgangspunkt hierfür ist eine realistische *Selbstwahrnehmung*. Das Bewusstsein für eigene Potenziale ist Voraussetzung zur Entwicklung eines positiven *Selbstkonzepts*. Auf dieser Grundlage entwickeln sich ein positives Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen. Zur personalen Kompetenz gehören ebenfalls Aspekte der *Selbstregulierung* wie die Fähigkeit, sich situationsangemessen zu verhalten und eigene Lern- und Arbeitsprozesse sachgerecht und konzentriert zu steuern.

Sozialkompetenz: Hierbei geht es um eine vielschichtige Handlungskompetenz, die sich im Zusammenspiel verschiedener Fähigkeiten, Fertigkeiten, Motivationen und Einstellungen entfaltet. Grundlage ihrer Entwicklung ist eine *soziale Wahrnehmungsfähigkeit*. In Interaktionen entwickeln die Lernenden *Rücksichtnahme und Solidarität* gegenüber ihren Partnern. *Kooperation und Teamfähigkeit* haben zentrale Bedeutung für ein erfolgreiches gemeinsames Arbeiten. Bei auftretenden Spannungen gelingt den Lernenden ein angemessener *Umgang mit Konflikten*. Die Lernenden übernehmen *gesellschaftliche Verantwortung* und üben ihre (Mit-)Gestaltungsrechte aktiv aus. Ihr Handeln trägt zur *interkulturellen Verständigung* bei.

¹ Nach den Richtlinien für die Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland (Rili DIA PO) in der aktuell gültigen Fassung sind Spanisch und Katalanisch Landessprachen und Englisch ist die erste Fremdsprache.

Lernkompetenz: Sie zeigt sich in der Fähigkeit, variable Anforderungssituationen und Aufgaben mithilfe geeigneter Strategien zu erschließen sowie den Lernprozess und seine Ergebnisse angemessen reflektieren zu können. Bei ihrem Aufbau ist es wichtig, neben den jeweils zu erwerbenden fachlichen Kompetenzen auch das „Lernen und Reflektieren des Lernens“ selbst bewusst zu machen (Erwerb „metakognitiver Kompetenz“). *Problemlösekompetenz* zeigt sich darin, Probleme zu analysieren, (alternative) Lösungswege zu planen und letztlich Entscheidungen zu treffen. *Arbeitskompetenz* ermöglicht es, Arbeitsprozesse sachgerecht zu planen, Ressourcen angemessen zu nutzen und Lernstrategien bewusst einzusetzen. *Medienkompetenz* ist für die Erschließung von Informationen sowie zur Dokumentation von Ergebnissen notwendig. Die differenzierte und zugleich kritische Nutzung digitaler Medien gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung.

Sprachkompetenz: In diesem Bereich kommt dem Aufbau und der kontinuierlichen Sicherung der *Lesekompetenz* eine herausgehobene Stellung zu. Ohne ein angemessenes Leseverständnis sind erfolgreiche Lernprozesse auf Dauer nicht möglich; gleiches gilt für die *Schreibkompetenz*. *Kommunikationskompetenz* setzt voraus, sich verständlich auszudrücken und sich an Gesprächen konstruktiv zu beteiligen. Die Lernenden entwickeln zunehmend die Fähigkeit, Kommunikations- und Interaktionssituationen aufmerksam wahrzunehmen, zu verfolgen und zu reflektieren. Dabei lernen sie, Rede- und Gesprächsformen zu unterscheiden, Kommunikationsmittel sowie Rede- und Gesprächsstrategien situations-, adressaten- und sachbezogen anzuwenden. Die genannten Prozesse zielen auf eine aktive mündliche und schriftliche Sprachverwendung sowie auf die argumentative Qualität von Sprech- und Schreibleistungen.

- *Lesekompetenz:* Die Lernenden lesen und rezipieren Texte beziehungsweise Medien unterschiedlicher Formate und nutzen dabei Lesestrategien. Sie entnehmen aus mündlichen und schriftlichen Texten wesentliche Informationen und ziehen begründete Schlussfolgerungen. Sie interpretieren Texte auf der immanenten Ebene sowie im Zusammenhang ihres gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Kontextes.
- *Schreibkompetenz:* Die Lernenden verfassen Texte in unterschiedlichen Formaten und formulieren diese adressaten- und anlassbezogen. Sie gestalten ihre Texte unter Berücksichtigung von Sprach- und Textnormen.
- *Kommunikationskompetenz:* Die Lernenden drücken sich in Kommunikationsprozessen verständlich aus und beteiligen sich konstruktiv an Gesprächen, sie reflektieren kommunikative Prozesse sowie die Eignung der eingesetzten Kommunikationsmittel.

Derzeit wird in den Klassen 8, 9 und 10 das Lehrwerk *Le Cours intensif* vom Klett-Verlag benutzt. Die Schülerinnen und Schüler besitzen das Schülerbuch, das Arbeitsheft mit Schüler CDs sowie das grammatische Beiheft. Darüber hinaus wird im Unterricht mit diversen anderen Materialien (Lieder, Filme, Zeitungs- bzw. Internetartikel) und zusätzlichem Übungsmaterial gearbeitet. In den Klassen 11 und 12 wird in Form von Dossiers sowie Lektüren gearbeitet.

Jahrgangsstufe 8

In der Jahrgangsstufe 8 bilden die Lektionen 1 – 6 von *Le Cours intensif I* (Klett) die Grundlage für den Französischunterricht.

Kommunikative Kompetenzen	Grammatische Inhalte	Zeit	Kompetenzschwerpunkte / Interkulturelle Kompetenz
Thema 1			
- sich begrüßen - sich verabschieden - sagen wie man heißt und welche Sprachen man spricht - sich vorstellen - nach dem Befinden fragen - nach dem Namen, Alter, Geburtstag Wohnort, Vorlieben, fragen - Namen, Alter, Geburtstag Wohnort, Vorlieben angeben - Zahlen bis 31 - im Klassenraum	- der Plural der Nomen - Intonationsfrage - Fragen stellen - die Personalpronomen - bestimmter Artikel <i>le, la, l', les</i> <i>être</i> und <i>avoir</i> - unbestimmter Artikel <i>un, une, des</i> <i>c'est/ce sont / il y a</i> - hörbare und stumme Wortendungen - Grundzahlen bis 10 - Possessivbegleiter im Singular	ca. 20 Stunden	Hören, Sprechen - Begrüßungsrituale in Frankreich - sich kennenlernen - Wörter aus dem Spanischen und Katalanischen ableiten
Thema 2			
- über das Wohnumfeld (Wohnung, Zimmer, Viertel) sprechen - Ärger ausdrücken - Familie und Zuhause beschreiben	- Verben auf –er - Fragen mit (Fragewort und) <i>est-ce que</i> <i>aimer le / la / les</i>	ca. 20 Stunden	Hören, Mediation <i>la liaison</i> - Aussprache

• Vorlieben ausdrücken (1) • Zahlen bis 69	• Possessivbegleiter im Plural • où est / où sont • direktes und indirektes Objekt im Satz		• Hörverstehen (I): Globales und selektives Hörverstehen - Mediation : Dolmetschen
Thema 3			
• über Schule sprechen (Stundenplan, Tagesablauf, Gebäude und Aktivitäten) • nach der Uhrzeit fragen/ die Uhrzeit angeben • fragen/sagen, wann etwas stattfindet • sich mit jemandem verabreden • etwas verneinen	• <i>article contracté</i> mit à und de • dire, lire, écrire • Verneinung mit <i>ne...pas/plus</i> • <i>aller</i> • Imperativ • <i>prendre, comprendre, apprendre</i>	ca. 20 Stunden	Sprechen und Schreiben • das französische Schulsystem • Alltag in einer französischen Schule • französischer Stundenplan
Thema 4			
• über Freizeitaktivitäten sprechen • Vorlieben / Abneigungen ausdrücken (2) • Vorschläge machen / annehmen / ablehnen • über Zukunftspläne sprechen • über seinen Umgang mit Medien reden • Gemeinsam gegen Mobbing • Chancen und Risiken des Mediengebrauchs in unterschiedlichen Lebensbereichen erkennen,	• <i>dormir, partir, sortir</i> • <i>préférer</i> • unverbundene Personalpronomen • <i>futur composé</i>	ca. 20 Stunden	Lesen, Leseverstehen • Meinung ausdrücken

eigenen Mediengebrauch reflektieren und ggf. modifizieren			
Thema 5			
• Sehenswürdigkeiten beschreiben • Freizeitpläne besprechen • Wünsche äußern und Möglichkeiten benennen • eine Verabredung treffen • Vergangenes erzählen • nach dem Weg fragen / den Weg beschreiben	• <i>pouvoir</i> und <i>vouloir</i> • Adjektive : regelmäßige und unregelmäßige Bildung • <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i> • <i>attendre, descendre, entendre</i> • Zahlen bis eine Millionen • <i>ne...pas de</i>	ca. 18 Stunden	Lesen, Schreiben • selbstverfasste Texte überprüfen • Leseverstehen Scanning • sich in einer französischen Stadt zurechtfinden
Thema 6			
• über Essen sprechen • sagen, was man tun muss • ein Einkaufsgespräch führen • Personen und Sachen näher beschreiben • von einem Fest berichten	• Mengenangaben • Teilungsartikel • <i>manger</i> • <i>devoir</i> • <i>acheter</i> • <i>boire</i> • <i>voir</i> • direkte und indirekte Objektpronomen • Relativpronomen <i>qui, que, où</i> • <i>qui</i> mit Präposition	ca. 20 Stunden	Hören, Sprechen, Mediation • Essen in Frankreich • französische Rezepte befolgen bzw präsentieren • Wörter umschreiben • Worterschließung

Jahrgangsstufe 9

In der Jahrgangsstufe 9 bilden die Lektionen 7 und 8 von *Le Cours intensif I* (Klett) und die Lektionen 1-3 aus *Le Cours intensif 2* die Grundlage für den Französischunterricht. Es können zusätzliche Texte und Reportagen aus *Écoute*, *Horizon*, *TV5 monde*, Filme oder leichte Lektüren hinzugefügt werden.

Kommunikative Kompetenzen	Grammatische Inhalte	Zeit	Kompetenzschwerpunkte / Interkulturelle Kompetenz
Thema 1			
- über Mode und Kleidung sprechen - über Musik sprechen - Taschengeld	<i>mettre</i> <i>essayer, payer</i> <i>beau, nouveau, vieux</i> <i>venir</i> <i>offrir, découvrir</i> - Interrogativ- und Demonstrativbegleiter	ca. 20 Stunden	Hören - frankophone Sänger und Musikgruppen kennenlernen - Statistiken verbalisieren
Thema 2			
- von einer Reise erzählen - über das Wetter sprechen - einen Brief schreiben - sagen, dass man etwas kann	- le passé composé avec <i>avoir</i> et avec <i>être</i> (Wiederholung) - Artikel vor Ländernamen - Reflexivverben - Verben mit Stammerweiterung - Indirekte Rede <i>savoir connaître</i>	ca. 20 Stunden	Sprechen, Schreiben - eine Postkarte / einen Brief schreiben - ein Bild beschreiben
Thema 3			
- die geografische Lage angeben - über ein Austauschprogramm sprechen	- Bildung des <i>imparfait</i> - Gebrauch des <i>imparfait</i> <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i>	ca. 20 Stunden	Schreiben, Hör-Seh-Verstehen eine französische Region kennenlernen

- einen Klassenausflug schildern - über Gewohnheiten, Zustände und Handlungen in der Vergangenheit sprechen - Gefühle ausdrücken - über den Tagesablauf sprechen	<i>tout/s,e,s + article défini</i> - Reflexive Verben im <i>passé composé</i>		
Thema 4			
- Vorschläge machen und sich einigen - über ein Festival sprechen	<i>croire</i> - die Adjektive auf <i>-if</i> - Bildung der Adverbien - der Gebrauch der Adjektive und Adverbien - die Verneinung <i>ne jamais, ne personne, personne ne, ne rien, Rien ne</i>	ca. 12 Stunden	Sprachmittlung, Lesen, Hörverstehen - Feste und Festivals in Frankreich und Deutschland - französische Abkürzungen in Textnachrichten
Thema 5			
- eine Bedingung formulieren - diskutieren einer Möglichkeit - sich und andere vorstellen und über Pläne sprechen	- das <i>futur simple</i> <i>si / quand</i> (possible) - die Inversionsfrage <i>vivre, mourir</i>	ca. 20 Stunden	Sprechen, Schreiben - eine französische Stadt kennenlernen - deutsch-französische Austauschprogramme - Schriftsprache und Umgangsfrench

Jahrgangsstufe 10

In der Jahrgangsstufe 10 bilden die Lektionen 4 bis 8 aus *Le Cours intensif 2* (Klett) die Grundlage für den Französischunterricht. Es können zusätzliche Texte und Reportagen aus *Écoute, Horizon, TV5 monde*, Filme oder Lektüren hinzugefügt werden.

Kommunikative Kompetenzen	Grammatische Inhalte	Zeit	Kompetenzschwerpunkte / Interkulturelle Kompetenz
Thema 1			
• ein Land vorstellen • über seinen Tagesablauf sprechen • Fragen stellen • eine Person beschreiben	• <i>être en train de, venir de, aller faire</i> • Infinitivkonstruktionen <i>avant de, sans, pour</i> • Fragen mit <i>qui/qu'est-ce que/qui</i>	ca. 12 Stunden	Hören • ein frankofones Land und seine Besonderheiten kennenlernen • Bedeutung des französischsprachigen Comics
Thema 2			
• eine Landschaft beschreiben • über seinen Gesundheitszustand sprechen • über Möglichkeiten sprechen • Befürchtungen äußern • Bedingungen und Folgen äußern	• <i>das conditionnel présent</i> • <i>craindre, se plaindre</i> • <i>si</i> –Satz (peu probable)	ca. 20 Stunden	Sprechen, Schreiben • zum Arzt gehen • ein weiteres frankofones Land und seine Besonderheiten kennenlernen • ein Resümee schreiben
Thema 3			
• Statistiken versprachlichen • über das eigene Medienverhalten sprechen • Vergleiche anstellen • über Filme sprechen	• Steigerung der Adjektive und der Vergleich • <i>courir</i> • <i>rire</i> • Steigerung der Adverbien	ca. 20 Stunden	Hörsehverstehen • französische Presse • eine Kritik schreiben

• Eindrücke schildern	• <i>La mise en relief</i>		
Thema 4			
• über Interessen und Stärken reden • Berufswünsche beschreiben • Vor- und Nachteile benennen • jmd auffordern • die eigene Meinung äußern • etwas bewerten • Etwas schildern	• Imperativ mit einem Pronomen • <i>recevoir</i> • <i>mourir et vivre</i> • <i>suivre</i> • <i>Plus-que-parfait</i>	ca. 20 Stunden	Sprechen, Schreiben • an einer Diskussion teilnehmen • Lebenslauf schreiben
Thema 5			
• sagen, was einem wichtig ist • jemanden beschreiben • Zustimmung und Ablehnung formulieren • über verpasste Gelegenheiten sprechen • Ratschläge geben • Wünsche äußern	• das <i>conditionnel passé</i> • <i>si</i> –Satz 3 (impossible passé) • Relativpronomen <i>dont</i> • häufige Formen des <i>subjonctif présent</i> • <i>fuir</i>	ca. 20 Stunden	Leseverstehen, Wortschließung • Originalauszug aus einem französischen Jugendroman lesen

Leistungsbewertung

In Klasse 8, 9 und 10 werden 4 Klassenarbeiten geschrieben. Die Dauer beträgt 45-60 Minuten.

In den Klassenarbeiten wird neben Grammatik und Wortschatz ebenfalls mindestens eine der folgenden Kompetenzen abgefragt: Hörverstehen bzw Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben bzw Sprachmittlung.

Eine der Klassenarbeiten kann in jeder Jahrgangsstufe durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt werden.

Die Gewichtung der schriftlichen und der sonstigen Leistung ist 50%/50%.

Sonstige Leistungen im Fach Französisch

Die Note für den Bereich „Sonstige Leistungen“ setzt sich aus der mündlichen Mitarbeit und anderen Leistungen zusammen.

- **Mündliche Teilnahme am Unterricht** (Qualität und Quantität):
 - Qualität der Beiträge nach Aufforderung durch die Lehrkraft
 - Präsentation der Ergebnisse bei Gruppen- oder Projektarbeit
 - Beteiligung bei einer Gruppen- oder Projektarbeit
 - Präsentation der Ergebnisse bei Einzelarbeit
 - Teilnahme an Diskussionen in der Klasse
- **Andere Leistungen:**
 - Hausaufgaben
 - Mini-Tests (auch unangekündigt)
 - Abfragen (auch unangekündigt)
 - Präsentationsfähigkeiten
 - OneNote bzw. Heftführung

ALLGEMEINE KOMPETENZEN	Sachkompetenz:	Methodenkompetenz:
	• sprachliches und landeskundliches Wissen und Können • Originalität und Kreativität • Fähigkeit, fachbezogene Urteile zu fällen / Transferleistung • terminologische Sicherheit	• Kenntnis und Sicherheit unterschiedlicher Methoden • Präsentationsfähigkeiten

	Individuelle Kompetenz: - Engagement - Mitdenken (auch kritisch bzw. selbstkritisch) - Fähigkeiten, die eigene Position zu vermitteln - selbständiges Arbeiten	Soziale Kompetenz: - Zuverlässigkeit bei Partner- und Gruppenarbeiten - Offenheit für Dialog und Diskussion - Kooperations- und Kompromissfähigkeit - Fähigkeit, im Team zu arbeiten
KONKRETE UMSETZUNG IM UNTERRICHT	Beiträge während des Unterrichts: - inhaltliche und sprachliche Qualität (auch Aussprache) - Kontinuität der Mitarbeit - Initiative und Problemlösungsfähigkeit - gedankliche Tiefe der Beiträge - eigene Ausarbeitung von Argumenten und Ideen	- Selbständigkeit und Genauigkeit der Antworten - angemessene Strukturierung und Formulierung - allgemeine Korrektheit
	Zusammenarbeit in Gruppen: - Einbringen in die Gruppe - Selbstständigkeit bei der Planung und Organisation	OneNote bzw. Heftführung - Organisation, Strukturiertheit, Vollständigkeit - individuelle und eigene Notizen
		Hausaufgaben: - Autonomie - Regelmäßigkeit - korrekte Ergebnisse